

Orangenblüten

Zemyx

Von fashyfishy

Kapitel 3: 3. Kapitel - Orangenblüten ziehen Insekten an

Als es zum Ende der letzten Stunde klingelte, atmete Zexion erleichtert auf. In der gesamten letzten Stunde hatte er Demyx kein einziges Mal gesehen. Es wäre aber auch zu seltsam gewesen, wenn dieser Junge auch noch dieselben freiwilligen Fächer gewählt hätte wie er. So blieb das Ganze wenigstens im Rahmen des Möglichen, auch wenn es immer noch sehr merkwürdig war.

Er wollte gerade aufstehen, um nach Hause zu gehen, als plötzlich ein bei allen Schülern verhasstes Geräusch ertönte: der Gong zu einer Stufenversammlung. Es gelang ihm nicht, der Durchsage zuzuhören, weil es in dem Klassenraum mal wieder viel zu laut war, aber an dem verzweifelten Aufstöhnen seiner Mitschüler konnte er genau feststellen, welche Stufe diesmal dran war: natürlich seine. War ja klar.

Genervt schloss er einen Moment lang die Augen. Also durfte er noch eine Stunde länger hierbleiben, nur um sich irgendwelche sinnlosen und nervtötenden Ankündigungen und die Verkündung sogenannter "Verbesserungen" anzuhören, die "den Schulalltag auflockern" sollten aber eigentlich einfach nur lästig und zeitverschwendend waren. Und außerdem war das eine Versammlung für die ganze Stufe, also würde er auch Demyx wieder sehen müssen. Seine Laune war schlagartig noch tiefer in den Keller gefallen, als sie ohnehin schon gewesen war.

Automatisch lief er zum Versammlungsraum, ohne auf den Weg zu achten. Er ließ sich einfach von den Massen der Schüler mitreißen, die sich jetzt ebenfalls ihrem grausamen Schicksal beugen und zur Stufenversammlung gehen mussten. Anwesenheit war Pflicht und wurde streng kontrolliert, also gab es kaum jemanden, der sich traute, einfach nicht zu erscheinen. Dementsprechend voll war auch der Saal: Sitzplätze: so gut wie unmöglich, Stehplätze: ein Luxus, Plätze, auf denen man fast zu Tode gequetscht wurde und absolut nichts sehen konnte waren das, was die meisten bekamen. Zexion hatte Glück und ergatterte noch einen Stehplatz, von dem aus er den äußersten linken Rand des Rednerpults sehen konnte, wenn er sich streckte. Immerhin etwas.

Am Rednerpult stand wie immer der Schuldirektor, dessen Namen Zexion nie für so wichtig befunden hatte, um behalten zu werden und von dem er momentan sowieso nur die linke Hand sehen konnte. Und wie immer hallte seine Stimme viel zu laut -die sollten sich mal einen neuen Techniker zulegen- aus den Lautsprechern, als er begann, die Verkündigungen zu machen:

"Liebe Schülerinnen und Schüler!" Sollte das ein Brief werden oder was? "Ich freue

mich, dass ihr heute so zahlreich hier erschienen seid! Wir haben euch zusammengerufen, weil wir heute eine besondere Ankündigung machen werden: Zur Auflockerung des Schulalltags" -was hatte er gesagt?!- "haben wir beschlossen, ein dreitägiges Projekt zu starten, das ab Morgen anstelle des Unterrichts stattfinden wird." Begeistertes Murmeln im Publikum. "Wir werden euch in zufällige Zweier- bis Dreiergruppen einteilen und jede Gruppe bekommt ein zufälliges Projekt zugeteilt." Genervtes Stöhnen. "Und ihr werdet euch natürlich auch nach der Schule treffen müssen, um das fortzuführen, was ihr während der Unterrichtszeit anfangt." Wieder genervtes Stöhnen. "Und natürlich wird euer Projekt auch benotet. Diese Note macht ein Viertel eurer Note für sonstige Mitarbeit aus, also strengt euch an! Ich rufe jetzt die einzelnen Gruppenmitglieder auf und sage jeder Gruppe, an welchem Projekt sie arbeiten wird. Gruppe eins: Olette und Saix!"

Zexion hörte nur noch mit halbem Ohr zu. Na super! Er hasste Gruppenarbeit! Jeder Arbeitspartner war für ihn bis jetzt immer nur hinderlich gewesen, Teamarbeit lag ihm einfach nicht. Und so was machte dann einen Großteil seiner Note aus! Etwas Dümmeres hätte denen gar nicht einfallen können! Hoffentlich bekam er wenigstens einen Teampartner, mit dem man einigermaßen arbeiten konnte...

"Gruppe dreizehn: Zexion und Demyx!"

... Nicht ernsthaft, oder? Das konnte doch nur ein Witz sein! Entgeistert starrte Zexion den Direktor an. So einen Zufall konnte es nicht geben! Das war doch irgendeine Intrige der Schulleitung!

"Ihr bearbeitet das Thema 'Die Entwicklung der menschlichen Sprache'. Gruppe 14..."

Zexion hätte am liebsten seinen Kopf auf den Tisch gehauen, aber hier war keiner. Er verdrehte die Augen, als er sah, wie Demyx ihm zuwinkte. Als ob der irgendeine Hilfe sein würde! Der würde ihn doch nur vom Arbeiten abhalten! Außerdem war Zexion jetzt gezwungen, sich mit ihm zu beschäftigen, er würde ganze, verdammte drei Tage nur mit diesem Typen arbeiten müssen, sogar noch nach dem Unterricht! Was hatte er bloß getan, dass das Schicksal ihn so bestrafte?

Als die Versammlung vorbei war und er endlich Zuhause war, ließ er sich auf sein Bett fallen und versuchte, den letzten Tag zu genießen, den er nicht mit Demyx verbringen musste.